

# Welche Materialien dürfen Studierenden zugänglich gemacht werden?

## Zulässig

### Selbst erstellte Materialien

- Präsentationsfolien
- Vorlesungsskripte
- Seminarpläne
- Literaturlisten
- Übungsaufgaben und Musterlösungen
- Zusammenfassungen
- Fallbeschreibungen
- Protokolle

### Zitate

Eine Einbindung von einzelnen Abbildungen und Textauszügen in eigene Vorlesungsmaterialien als Zitat ist weiterhin möglich. Wichtig ist, dass in den Vorlesungsskripten/-folien eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem zitierten Werkteil stattfindet **und** eine korrekte Urheber- und Quellenangabe beigefügt ist. Das Bereitstellen zusätzlicher Abbildungen/Textauszüge (z. B. als Anhang), mit denen keine Auseinandersetzung mehr stattfindet, ist hingegen nicht zulässig.

### Freie Werke

- Werke, deren Urheber mehr als 70 Jahre tot sind
- Amtliche Werke
- Werke mit freien Lizenzen (Open Access, Creative Commons, ...) unter Beachtung der korrekten Quellenangabe und unbedingter Einhaltung der Lizenzbedingungen.

## Vorsicht!

### Werke Dritter und eigene Publikationen

Grundsätzlich zulässige Werke Dritter dürfen nur mit deren Zustimmung hochgeladen werden.

Bei eigenen Publikationen (Zeitschriftenartikel, Bücher) haben Sie in der Regel die Verwertungsrechte an den Verlag abgetreten und dürfen sie dann nicht hochladen.

### Abbildungen

Wegen der komplexen rechtlichen Situation bei der Rechtswahrnehmung von Abbildungen können diese rechtssicher nur im Rahmen des §52a UrhG, des Zitatrechts, gemeinfreier Werke oder unbedingter Einhaltung der Lizenzbedingungen mit freien Lizenzen verwendet (Open Access, Creative Commons, ... ) werden.

### Dokumente im Internet

Auch kostenlos im Internet herunterladbare Dokumente, Artikel und Webseiten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen zwar verlinkt, aber nicht hochgeladen werden.

## § 52a UrhG

### Materialien zulässig nach § 52a UrhG

- Sprachwerke (= auch z.B. Abbildungen in Lehrbüchern): Kleine Teile (z.B.  $\leq 12\%$  aber nicht 100 Seiten oder mehr) oder bei geringen Umfangs ( $\leq 25$  Seiten) komplett.
- Musikstücke ( $\leq 5$  Min.)
- Noteneditionen ( $\leq 6$  Seiten)
- Filmwerke:  
Aus längeren Filmen ( $\leq 15\%$  aber nicht mehr als 5 Min.) oder kurze Filme ( $\leq 5$  Min.) komplett.
- Abbildungen (außerhalb von Sprachwerken)

### Unzulässige Materialien (auch nach §52a UrhG)

- Größer Teile eines größeren Sprachwerkes ( $>12\%$  und jedenfalls wenn  $>100$  Seiten)
- Teile oder ganze Musikwerke über 5 Minuten
- Mehr als 6 Seiten aus Noteneditionen
- Längere Filme ( $>15\%$  und jedenfalls wenn  $>5$  Min.)
- Schulbücher

### Achtung!

- Schutz dieser Materialien durch Einschreibeschlüssel oder Passwörtern erforderlich.
- Bekanntgabe des Einschreibeschlüssel oder der Passwörter nur an Unterrichtsteilnehmer zulässig.
- Das Material darf nicht dazu dienen, Ihren Unterricht zu ersetzen.